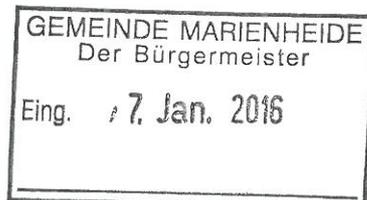


[REDACTED]  
[REDACTED]  
51709 Marienheide



BV 1021/16

Marienheide, 07. Januar 2016

An den  
Rat der Gemeinde Marienheide

Betreff: Schriftliche Anfrage an den Rat der Gemeinde Marienheide

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe Ratsmitglieder,

vor einigen Monaten ist die Straßensanierung der K-18 zwischen Marienheide und Wipperfürth - Dohrgaul abgeschlossen worden. Nach Abschluss der Arbeiten wurden dann die Markierungsarbeiten in Angriff genommen jedoch nur mit einer Mittelmarkierung an markanten Stellen (Beginn einer Kurve bis Ende einer Kurve). In der Vergangenheit habe ich jedoch bemerkt, dass bei regnerischem Wetter in der nicht mit einer Mittelmarkierung ausgestatteten Fahrbahn eine Orientierung kaum möglich ist. Durch das Regenwasser auf der Fahrbahn spiegelt sich das Licht und man bekommt kein Gefühl dafür, wo man sich derzeit auf seiner Fahrbahn befindet. Dies mag sicherlich zu einer Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeit führen, birgt aber auch Gefahren im Begegnungsverkehr zumal in dem beschriebenen Streckenabschnitt außer Orts eine Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometer erlaubt ist. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Thematik in einer Ratssitzung ansprechen könnten um ggf. eine Nachbesserung in Absprache mit dem Straßenbaulastträger, dem Straßenverkehrsamt sowie der Kreispolizeibehörde zu erreichen.

Eine Antwort der Kreisverwaltung (Herr Kraemer) liegt bereits vor – und wurde auch von mir per Email bereits beantwortet, da sie auf keinen Fall das so wichtige Thema ausreichend beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen.

[REDACTED]